

Was macht der Förderverein contra e.V.?

Der Förderverein unterstützt die Arbeit von contra. contra ist die Beratungs- und Koordinierungsstelle für Betroffene von Frauenhandel in Schleswig-Holstein.

Der Förderverein verfolgt ausschließlich mildtätige Zwecke.

Mit eingeworbenen Spenden

werden staatlich nicht gedeckte Hilfen für die Frauen finanziert

- Hygieneartikel
- Kleidung
- Medizinische Versorgung
- Therapeutische Hilfe
- Juristische Beratung
- Sprachkurse

werden contra notwendige Projekte ermöglicht, z.B.

- Fortbildung von Dolmetscherinnen
- Suche von geeignetem Wohnraum.

Mit ehrenamtlichem Engagement

unterstützt der Förderverein die Arbeit von contra, u.a. durch Lobby- und Öffentlichkeitsarbeit, um für das Thema Frauenhandel zu sensibilisieren.

Helfen auch Sie, die Situation dieser Frauen in Schleswig-Holstein zu verbessern

- mit einer einmaligen Spende
- mit einer Mitgliedschaft – mit ca. 2 Euro im Monat sind Sie dabei! – und/oder
- durch ehrenamtliches Engagement.

Was macht contra?

contra ist die landesweite Beratungs- und Koordinierungsstelle für Betroffene von Frauenhandel in Schleswig-Holstein. contra befindet sich in der Trägerschaft des Nordelbischen Frauenwerkes und arbeitet seit März 1999.

contra leistet konkrete Krisenintervention und Beratung

für Frauen, die durch falsche Versprechungen und Täuschung angeworben und in Deutschland mittels massiver Gewalt, Drohungen und Demütigungen zur Prostitution, in ausbeuterische Arbeitsverhältnisse oder in die Ehe gezwungen wurden:

- Psychosoziale Beratung und Begleitung
- Unterbringung
- Klärung der ausländerrechtlichen Situation und Sicherung des Lebensunterhaltes
- Organisation der medizinischen Versorgung
- Begleitung zu Behörden, Ämtern, ÄrztInnen usw.
- Unterstützung und Begleitung von Opferzeuginnen
- Organisation einer Rechtsanwältin
- Unterstützung bei der Ausreise.

contra leistet Koordinierungstätigkeit zum Themenkomplex Frauenhandel

- Kooperation mit beteiligten Institutionen, Einrichtungen, Fachberatungsstellen und Unterbringungsorten
- Vernetzung und Gremienarbeit
- Öffentlichkeits- und Lobbyarbeit.

Beitrittserklärung

Ja, ich will die Arbeit von contra unterstützen und werde Mitglied im Förderverein contra e.V.

Vorname _____

Nachname _____

Straße/Haus-Nr. _____

PLZ/Ort _____

Fon _____

Email _____

Der Mitgliedsbeitrag beträgt mindestens 25 Euro für das laufende Kalenderjahr, Mitgliedsbeiträge werden per Lastschrift eingezogen. Bitte füllen Sie hierfür unten stehende Einzugsermächtigung aus. Eine Kündigung der Mitgliedschaft ist jederzeit möglich. Sie muss gegenüber dem Vorstand schriftlich erfolgen. Die Satzung des Vereins ist unter Fon 0431/55 779 100 erhältlich.

- Ich möchte den Förderverein mit dem derzeit geltenden Jahresbeitrag von 25 Euro unterstützen.
- Ich erkläre mich widerruflich bereit, einen Jahresbeitrag in Höhe von _____ Euro zu entrichten.
(Betrag bitte einsetzen, mindestens 25 Euro)
- Ich bin bereit, einmalig einen Betrag in Höhe von _____ Euro zusätzlich zum Jahresbeitrag zu entrichten.

Ort / Datum _____

Unterschrift _____

Einzugsermächtigung

Hiermit ermächtige ich den Förderverein contra e.V., bis auf Widerruf den fälligen Jahresbeitrag mittels Lastschrift von meinem nachstehenden Konto einzuziehen:

KontoinhaberIn _____

Konto-Nr. _____

Name und Ort des Kreditinstituts _____

BLZ _____

Ort / Datum _____

Unterschrift

Da eine eigenhändige Unterschrift für Lastschriftaufträge notwendig ist, bitte Rücksendung per Post.

Vielen Dank!

Förderverein Wir brauchen Ihre Unterstützung

Weitere
Auskünfte erteilt
gern die
Vorsitzende

Christa Seger
Fon 04121/61 459

Förderverein
contra e.V.

Gartenstraße 20
24103 Kiel

Milja will nicht so leben wie ihre verzweifelte Mutter, die nicht weiß, wie sie die Familie durchbringen soll. Jemand behauptet, einen guten Ausweg zu kennen: In Deutschland könne sie mit Putzen viel Geld verdienen.

Vom Busbahnhof in Deutschland wird sie von einem Mann direkt in ein Hotel gebracht. Doch ums Putzen geht es dort überhaupt nicht. Er redet auf sie ein, sie versteht nichts, dann wird er brutal. Ihre Papiere nimmt er ihr weg. Sie erlebt, worum es geht, als die ersten Männer kommen. Prostitution, die sie nicht will. Illegalität, die sie nicht kennt. So geht das Tag für Tag – das ist Miljas Leben: Ein Leben in wechselnden Bordellen, ein Leben aus Angst, Demütigung, Bedrohung durch Zuhälter. Ein Leben ohne Ausweg.

*Bei einer Razzia wird sie von der Polizei aufgegriffen. Milja hat große Angst, sie versteht kaum Deutsch und dann all die vielen Männer. Einer sagt, es gäbe contra, die würden ihr helfen. contra heißt „dagegen“ – auch in ihrer Sprache. Dagegen sein, das will sie. Also wendet sie sich an contra. Die Frauen dort verstehen und unterstützen sie. Mit contra sucht Milja nun neue Wege für ihre Zukunft. **Wege, die sie selbst bestimmt.***

„Frauenhandel verstößt gegen das christliche Menschenbild – deshalb brauchen wir die Beratungsstelle contra und das ehrenamtliche Engagement im Förderverein contra.“



Bischöfin **Maria Jepsen**
Bischöfin **Bärbel Wartenberg-Potter**
Bischof **Dr. Hans Christian Knuth**



„Gewalt, Ausbeutung und Unterdrückung von Frauen ist kriminell – contra e.V. steht auf der Seite der Opfer.“

Erhard Rex
Generalstaatsanwalt des Landes
Schleswig-Holstein



„Ich unterstütze contra e.V. weil ich die Initiative großartig finde. Frauen helfen Frauen!“

Hannelore Hoger
Schauspielerin



„Beratung und Hilfe für Opfer von Frauenhandel – diese Arbeit von contra verdient die Unterstützung aller.“

Stephan Richter
Chefredakteur Schleswig-Holsteinischer
Zeitungsverlag

Spendenkonto 49 78 00
EDG Kiel | BLZ 210 602 37

Förderverein Wir brauchen Ihre Unterstützung

Schirmherrin
Bischöfin
Maria Jepsen

Förderverein
contra e.V.

Gartenstraße 20
24103 Kiel